

Albrecht Graf von Goertz-Stiftung

Jahresrechnung 2025

Der jährliche Abschlussbericht der Stiftung wird nach dem Vorstandsbeschluss vom 29.09.2010 jeweils im ersten Gemeindebrief der Kirchengemeinde Brunkensen und auf der Internetseite der Stiftung (www.graf-goertz-stiftung.de) offengelegt!

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

Seit 2021 hat der Stiftungsvorstand in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Hildesheim die Vermögensverwaltung an die DEKA Bank abgegeben. Der neue Vertrag beinhaltet nach den Regeln der Anlagerichtlinie eine Aufspaltung des Kapitals in unterschiedliche Risikoklassen. So wurde beschlossen, dass der gewinnbringende aber risikoreichere Aktienanteil ca. 40% nicht übersteigt. Der Rest wird konservativ angelegt. Bei einer nicht zufriedenstellenden Zusammenarbeit oder enttäuschenden Ergebnissen kann der Vertrag mit der DEKA Bank jederzeit gekündigt werden. Bei der Immobilienanlage mussten wir im laufenden Jahr ein Wertverlust hinnehmen, der aber im Haushaltsjahr 2026 wieder ausgeglichen wird.

Anlagenstrategie:

DEKA Dividendenstrategie - Aktien - (Kapitalanteil 40,9 %)	89.075,70 €
DEKA Immobiliendepot - (Kapitalanteil 22,3 %)	48.644,00 €
DEKA Nachhaltigkeit - Renten - (Kapitalanteil 36,8 %)	80.137,82 €
Festanlagen	217.857,52 €
Kassenbestand auf dem Girokonto am 31.12.2025	14.918,15 €
Kapitalerträge 2025	5.448,86 €
Das gesamte Stiftungsvermögen beträgt am 31.12.2025	232.775,67 €

Dieses Stiftungskapital ist nach den gesetzlichen Vorschriften fest angelegt. Nur die jährlichen Zinserträge stehen der Stiftung, dem Stiftungszweck entsprechend, als Fördermittel zur Verfügung !

Zur Verfügung stehende Stiftungsmittel am 01.01.2026

14.918,15 €

2025 wurden folgende Projekte durch die Stiftung gefördert:

Seniorenarbeit der KG Brunkensen	1.750,00 €
Schützclub - Zuschuss - Erweiterung der Schießsportanlage	1.500,00 €
Freiwillige Feuerwehr - Jubiläum	800,00 €
Zuschuss - Wanderung der Dorfgemeinschaft	1.300,00 €
HuK - Zuschuss - Heimatstube	1.000,00 €
HuK - Zuschuss - Frühlingserwachen	300,00 €
Gesamter Förderbetrag:	6.650,00 €

Durch die negative Entwicklung auf dem Kapitalmarkt werden in den kommenden Jahren die Zinserträge der Stiftung deutlich sinken. Unabhängig vom Eingang eventueller Förderanträge von in Not geratenen Menschen werden alle Vereine und Institutionen vor Ort, die aktiv Seniorenarbeit betreiben oder besondere Aktionen planen, trotzdem aufgefordert, Unterstützungsanträge an die Stiftung zu stellen.

Der Vorstand der Albrecht Graf von Goertz-Stiftung